

# Hong Yin

Gedichtband

Li Hongzhi

# Inhaltsverzeichnis

DAS HERZ LEIDEN LASSEN .....	1
MENSCH SEIN.....	2
ERLEUCHTETER .....	3
WER WAGT, DAS HERZ DES GEWÖHNLICHEN MENSCHEN ZU LASSEN....	4
GELÖBNIS .....	5
NICHTS EXISTIERT .....	6
FALUN DAFA.....	7
FA HARMONISIERT.....	8
SCHIFF DES ORTHODOXEN FA NEHMEN.....	9
TATENLOS .....	10
DAFA LERNEN .....	11
HARMONISCH UND KLAR.....	12
ORTHODOXE SCHULE SUCHEN .....	13
FA ERHALTEN .....	14
SCHICKSALSVERBINDUNG .....	15
GELÖBNIS EINLÖSEN.....	16
FA HELFEN.....	17
URSACHE-WIRKUNG.....	18
IM NEBEL KULTIVIEREN.....	19
SOLIDE KULTIVIEREN .....	20
FOFA HARMONISIERT.....	21
ERNEUT ERLÖSEN .....	22

WAHRLICH KULTIVIEREN.....	23
SICH ANGLEICHEN, VOLLENDUNG .....	24
DAFA KLÄRT DEN NEBEL.....	25
AUS DEN DREI-WELTKREISEN HERAUS .....	26
DEN „HÄNGENDEN TEMPEL“ BESUCHEN .....	27
DAS „EWIGE GEBIRGE“ BESUCHEN .....	28
KLARE UNTERSCHIEDUNG .....	29
NANHUA-TEMPEL BESUCHEN.....	30
FÜR SICH KULTIVIEREN .....	31
RUHIG BEOBACHTEN .....	32
RIESENGROß.....	33
HERRSCHEN ÜBER HIMMEL UND ERDE.....	34
UNTERSCHIED VON MENSCHEN UND ERLEUCHTETEN .....	35
ZWISCHEN MENSCHEN UND GESPENSTER.....	36
UNGEHEURE KÄLTE IN DER HÖHE .....	37
GROßER ERLEUCHTETER.....	38
JOBEN UND BUDDHA KULTIVIEREN .....	39
NACH DEM JIE.....	40
NEBEL .....	41
DÄMONISCHER WANDEL .....	42
IM DAO.....	43
MÄCHTIGE TUGEND .....	44
BUDDHA-HERR.....	45
FALUN-WELT .....	46
SCHICKSALSVERBINDUNG, ZURÜCK ZUR HEILIGEN FRUCHT.....	47
XIANGTANGSHAN-TEMPEL BESUCHEN.....	48

TAISHAN BESTEIGEN.....	49
VOLLENDET, VOLLBRACHT .....	50
TAIJI.....	51
HARTES ERLÖSEN .....	52
ENTFREMDUNG.....	53
UMFASSEND ALLE WESEN ERLÖSEN.....	54
KLAR IM HERZEN .....	55
IN MÜHSAL, DOCH NICHT KONFUS .....	56
END-FA .....	57
EIGENSINN ABLEGEN .....	58
TATENVOLL .....	59
YUE FEI TEMPEL BESUCHEN .....	60
HEIMAT BESUCHEN .....	61
QINGDONG GRAB BESUCHEN .....	62
GUT UND BÖSE OFFENBAR .....	63
DEN SONNE-MOND-TEICH BESUCHEN .....	64
ERINNERUNG AN CHANG´AN.....	65
HERZ BERUHIGEN .....	66
ZURÜCKBLICKEN .....	67
ZEHN ÜBEL DER WELT.....	68
YANMEN-PASS BESUCHEN .....	69
ANGLEICHEN .....	70
NEUE GEBURT .....	71
LÄCHELN .....	72
GLOSSAR.....	73

# **Das Herz leiden lassen**

Vollendung, Buddhafrucht erhalten,  
Bitternis ertragen für Freude halten.  
Den Körper ermüden, keine Bitternis,  
Das Herz kultivieren, das Schwierigste.

Jeder Paß, da hindurch müssen,  
Überall Dämonen.

Hundert Bitternisse gleichzeitig herabfallen,  
Dann sehen, wie er lebt.

Weltliches Leiden ertragen können,  
Aus der Welt, Buddha sein.

17.12.1976

# Mensch sein

Ruhmes wegen, das ganze Leben zürnen,  
Profites wegen, Verwandte nicht kennen;  
Gefühlen wegen, Verdruss suchen,  
Mühsam kämpfend gegeneinander Karma erzeugen, lebenslang.  
Nicht nach Ruhm streben, sorgenfrei und gemächlich,  
Nicht auf Profit achten, Gutherzige und Gerechte;  
Von Gefühlen nicht berührt, Herz rein, Begierde wenig,  
Sich veredeln, De sammeln lebenslang.

13.07.1986

# Erleuchteter

Gewöhnliche Menschen mich nicht kennen,

Ich sitze im Mysterium;

Profit, Begierden, darin bin ich nicht,

In hundert Jahren, nur ich.

02.02.1987

Anmerkung: Geschrieben vor meiner Verbreitung des Fa,  
als ich mich allein kultivierte.

# **Wer wagt, das Herz des gewöhnlichen Menschen zu lassen**

Gewöhnliche Menschen, nur Gottheiten sein wollen,  
Mysterium dahinter, Herz in Bitternis;  
Kultivieren das Herz, mit Begierden brechen, Eigensinn beseitigen,  
Verirrt in Schwierigkeiten, dem blauen Himmel klagen.

09.08.1988



# Gelöbnis

Unermessliche Himmel und Erde, in meinen Augen klein,  
Unüberschaubare Himmelsgewölbe, erschaffen von wem?

Über Weltall hinaus, noch grenzenloser,  
Gelöbnis einlösen, großen Weg verbreiten.

01.01.1990

# **Nichts existiert**

Leben, nach nichts streben,  
Sterben, nicht Wert des Bleibens;  
Üble Gedanken restlos ausrotten,  
Nicht schwer, Buddha kultivieren.

20.10.1991

# **Falun Dafa**

Kultivierung, es gibt Wege, Herz der Pfad

Dafa grenzenlos, Bitternis das Schiff

24.07.1992

# **Fa harmonisiert**

Buddhas Licht weit strahlt,  
Schicklichkeit, Gerechtigkeit, harmonisch und klar.  
Gemeinsam stetig voran,  
Aussichten glänzend.

27.12.1992

# **Schiff des orthodoxen Fa nehmen**

Wirklich, mystisch, kultivieren

Undeutlich, unklar, erkennen

17.01.1993

# Tatenlos

Kultivierung in drei Lehren, von tatenlos geredet,

Das Herz nicht recht, tatenvoll;

Absichtsvolle Wohltat, auch noch Tat,

Eigensinn beseitigt, wahrlich tatenlos.

17.01.1993

# **Dafa lernen**

Grundlage, die angeborenen Bedingungen,  
Richtig erkennen, Urquelle der Weisheit eines edlen Menschen.  
Zhen Shan Ren bewahren, im Herzen den Weg,  
Falun Dafa kultivieren, kann zur Vollendung kommen.

18.02.1993

# **Harmonisch und klar**

Zhen Shan Ren im Herzen,  
Sich kultivieren, das Volk begünstigt.  
Dafa das Herz nicht verläßt,  
Zu jener Zeit andere übertreffen, ganz sicher.

28.02.1994



# **Orthodoxe Schule suchen**

Gongneng, kleine Technik,  
Dafa, das Grundlegende.

02.04.1994

# **Fa erhalten**

Dafa wahrlich kultivieren,  
Nur dies das Große.  
Dafa angleichen,  
Zu jener Zeit vollendet, sicherlich.

07.07.1994

# **Schicksalsverbindung**

Großer Erleuchteter, klarer im Herzen,

Fa erhalten, wandert in der Welt.

Unermeßlich, Tausende von Jahren,

Verbindung kommt, Fa schon vollbracht.

27.08.1994

# **Gelöbnis einlösen**

In die Welt gekommen, gleiche Herzen,

Fa erhalten, war schon voraus.

An jenem Tag in den Himmel steigen,

Sorglos und frei, Fa grenzenlos.

27.08.1994

# **Fa helfen**

Gelobt, alle Wesen zu erlösen,  
Dem Meister helfen, durch die Welt wandern.  
Mit mir zusammen, Falun drehen,  
Fa vollbracht, sich im Himmel, auf der Erde bewegen.

28.08.1994

# **Ursache-Wirkung**

Nicht: Der Weg der Kultivierung leidvoll,  
Leben um Leben, Karma hindert;  
Herz fassen, Karma beseitigen, Xinxing kultivieren,  
Des Menschen Körper behalten ewiglich, ein Buddha.

15.09.1994

## **Im Nebel kultivieren**

Gewöhnliche Menschen schwer verstehen die Bitternis der Kultivierung,  
Kampf und Streit für Glück halten;  
Sich kultivieren, bis frei von Eigensinn,  
Bitternis vergangen, Süßes kommt, wahres Glück.

15.09.1994

# **Solide kultivieren**

Fa lernen, Fa erhalten,  
Das Lernen vergleichen, Kultivieren vergleichen,  
Jede Tat danach richten,  
Das erreichen ist kultivieren.

07.10.1994



# **Fofa harmonisiert**

Dafa weit verbreiten,  
Menschen erlösen, aus den fünf Elementen;  
Standhaft kultivieren,  
Vollendet, über die Drei-Weltkreise.

15.10.1994

# **Erneut erlösen**

Falun ewig sich dreht, alle Wesen erlösen,  
Fa lernen, Fa erhalten, Xinxing kultivieren;  
In der End-Fa-Zeit Falun erneut sich dreht,  
Menschen mit Schicksalsverbindung, Fa klar im Herzen.

27.12.1994

# **Wahrlich kultivieren**

Zhen Shan Ren im Herzen,  
Falun Dafa vollbracht;  
Jederzeit Xinxing kultivieren,  
Vollendet, unermesslich wundervoll.

27.12.1994

# **Sich angleichen, Vollendung**

Weltall, unüberschaubar grenzenlos,

Ein Rad goldenes Licht.

Erleuchteter steigt herab,

Himmel und Erde wenden sich zu.

Kosmos weit und klar,

Sich Licht des Fa angleichen.

Vollendet, emporsteigen,

Zusammen zurück ins Paradies.

31.12.1994

## **Dafa klärt den Nebel**

Unermesslich lang alle Dinge, wie Rauch und Wolken an den Augen vorbei,  
Verwirren das Herz gewöhnlicher Menschen;  
Unerschöpflich weit Himmel und Erde, wofür entstanden,  
Erschöpft die Weisheit aller Wesen.

27.01.1995

# **Aus den Drei-Weltkreisen heraus**

Bitternis und Freude gewöhnlicher Menschen nicht zu Herzen nehmen:

Ein Kultivierender.

Nicht an weltlichen Gewinn und Verlust festhalten:

Ein Arhat.

05.1995

## **Den „hängenden Tempel“ besuchen**

Hundert Zhang Steilhang, in dessen Mitte ein Tempel überhängt,

Dafa weit verbreiten, schwer, Zeit zu finden;

In diesem Leben, noch einmal zum alten Tempel am Fels,

An jenem Tag, Fa richtig gestellt, in allen Tempeln verbreitet.

11.06.1995

# **Das „ewige Gebirge“ besuchen**

Gebirge ewig, Wolkenkette, wo ist Dao,  
Alter Dao-Tempel, verhangen, Touristen kommen;  
Das Wundervolle des Mysteriums gewöhnlichen Menschen unbekannt,  
Alten Tempel ausbeuten, für schmutziges Geld.

11.06.1995



# **Klare Unterscheidung**

Buddha in die Welt gekommen,  
Gewöhnliche Menschen verwirrt, erwachen nicht;  
Die voller Gift schaden Buddha sehr,  
Gut und böse, klar unterschieden.

26.07.1995

## **Nanhua-Tempel besuchen**

Buddha Ort, reine Erde: Schwierig, rein und ruhig zu sein,  
In chaotischer Welt, dämonische Wege, häretisches Herz;  
Je berühmter der Ort, umso mehr Dämonen,  
Menschen bunt gemischt, Marktgeschrei, Knallfrösche knallen.

15.08.1995

# **Für sich kultivieren**

Dafa weit verbreitet

Wie viele Menschen ihn erhalten können

Verworrene Dinge in der Welt, eins nach dem anderen

Neben dem Tätigsein für sich kultivieren können

Zu jenem Tag, Rauch und Wolken vorbei

Erst dann wissen, das wahre Dao schon erhalten

06.10.1995

## **Ruhig beobachten**

Sich ruhig kultivieren, Muße haben, Gottheiten schauen,  
Jeder offenbart Shentong, Hunderte, Tausende von Jahren;  
Menschenherz dämonisch gewandelt, anders die Welt,  
Gottheiten nicht mehr erlösen, warten bis Jie vorbei.

16.10.1995

# **Riesengroß**

Himmelsgewölbe, grenzenlos weit,  
Einmal daran denken, schon vor Augen;  
Weltall, grenzenlos groß,  
Falun sich dreht, im Himmel und auf Erden.

09.11.1995

# **Herrschen über Himmel und Erde**

Himmel groß, über dem Himmel noch Himmel  
Sonne und Mond ebenso, Schicht für Schicht, überall im Weltall  
Erde weit, hat Himmel und Erde  
Zusammen entstehen alle Dinge, überall im Kosmos

10.11.1995

# **Unterschied von Menschen und Erleuchteten**

Was ist Mensch? Gefühle und Begierden, der ganze Körper voll.

Was ist Gottheit? Menschenherz nicht da.

Was ist Buddha? Barmherzigkeit, Tugend riesig groß.

Was ist Dao? Rein und ruhig, wahrer Mensch.

10.11.1995

# **Zwischen Menschen und Gespenster**

Füchse, gelbe Wiesel, Gespenster, Schlangen die Welt in Chaos versetzen,

Große Verwirrung, Hexenmeister tanzen;

Ohne Meister, ohne Kultivierung, sich großer Meister genannt,

Verrückt, wahnsinnig, zwanzig Jahre lang.

11.11.1995



# **Ungeheure Kälte in der Höhe**

Sich aller Dinge der Menschenwelt annehmen,

Sich im Himmel sorgen, ganz bitter.

Worte haben, wem sagen?

Noch kälter, in der Höhe.

11.11.1995

# **Großer Erleuchteter**

Zehntausende von Leiden durchlebt,  
Tausende von Dämonen unter den Füßen.  
Hände aufrichten, Himmel und Erde erschüttert,  
Quer über den ganzen Himmel, riesiger Buddha steht.

12.11.1995

# **Jobben und Buddha kultivieren**

Im Buddhismus, Gebote weitergegeben, 2500 Jahre lang,  
Ruhm und Reichtum zuerst beseitigen, dann Bitternis kultivieren;

Heutige Mönche Gehälter bekommen,

Zur Arbeit sogar Uniform tragen.

25.12.1995

# **Nach dem Jie**

Am winzigsten, am riesigsten, verdorbene Dinge beseitigt.  
Riesig winzig die Zehn Himmelsrichtungen, Himmelsgewölbe beobachten;  
Himmel klar, Körper durchsichtig, Weltall berichtigt,  
Milliarden von Jie vorbei, Kosmos klar.

02.01.1996

# Nebel

Unendlich, alle Wesen, voll davon der Kosmos,  
Himmel und Erde in jeder Schicht.  
Phantastische Erscheinungen, unermesslich wundervoll,  
Menschen in der Welt verwirrt, nicht erwachen.  
Sehen wollen, leicht gesagt,  
Sich kultivieren, wie Leiter erklimmen.  
Nebel geklärt, in der Höhe,  
Herrlich, prächtig, unbeschreiblich wundervoll.

03.01.1996

# **Dämonischer Wandel**

Himmlische Erscheinungen sich gewaltig verändern,  
Menschen in der Welt, keine gutherzigen Gedanken.

Menschenherz zügellos, Dämon-Natur erscheint,  
Himmlische Katastrophen, menschliches Unheil, sich sorgen und klagen.

Jeder des anderen Feind,

Dinge schwer nur erfüllen den Wunsch.

Wie wissen die Menschen in der Welt den Grund,

Dao Kultivierende das Rätsel verstehen.

04.01.1996

# Im Dao

Das Herz verweilt nicht dabei – Nicht im Streit mit der Welt.

Schauen ohne sehen – Nicht verirrt, nicht verwirrt.

Horchen ohne hören – Das Herz nicht gerührt.

Essen ohne schmecken – Des Mundes Eigensinn abtrennen.

Handeln ohne trachten – Immer im Dao.

Ruhig ohne denken – Mystisches und Wundervolles, sichtbar.

04.01.1996

# **Mächtige Tugend**

Dafa den Körper nicht verlässt,  
Zhen Shan Ren im Herzen bewahren;  
In der Welt großer Arhat,  
Gottheiten und Gespenster voller Angst.

06.01.1996



# **Buddha-Herr**

Wer weiß, wie groß Himmel und Erde?

Milchstraße unter den Füßen.

Wie weit der Kosmos?

Drehendes Rad in der Hand.

06.01.1996

# **Falun-Welt**

Unendlich schön und wundervoll, mit Worten schwer zu erzählen,  
Glanzvoll und farbenprächtig, Augen geblendet;  
Buddha Reich, heiliger Ort, voll Glück, langes Leben,  
Falun-Welt, in der Höhe.

23.01.1996

# **Schicksalsverbindung, zurück zur heiligen Frucht**

Meister suchen, wie viele Jahre,  
Eines Tages, ihn sehen,  
Fa erhalten, zurückkultivieren,  
Vollendung, zurück mit dem Meister.

23.01.1996

# **Xiangtangshan-Tempel besuchen**

Sonne und Mond kreisen im Wechsel,  
Der Kosmos, ein drehendes Rad,  
Zweihundert Jahre, schon vorbei,  
Altes Xiangtang, verschwunden.

06.03.1996

## **Taishan besteigen**

Hohe Stufen erklimmen, ein Weg, Tausende von Chi,  
Gewunden, hin und her, steil, schwer der Schritt;  
Blick zurück, sehen die Kultivierung des orthodoxen Fa,  
Zur halben Höhe anhalten, erlöst zu werden schwer.  
Herz fassen, Füße heben, unsäglich schwer die Beine,  
Bitternis erdulden, stetig voran, Eigensinn beseitigen;  
Dafa-Schüler, Dutzende von Millionen,  
Vollbracht, vollendet, in der Höhe.

15.04.1996

## **Vollendet, vollbracht**

Hinwegkultiviert, Ruhm Reichtum Gefühle,  
Vollendet, steigen in die Himmelsgewölbe,  
Barmherzig die Welt schauen,  
Erst dann, erwacht aus dem Nebel.

21.04.1996

# Taiji

Wahrer Mensch, Welt übertroffen, Zhang Sanfeng,  
Großer Dao, unbesiegbar, im Himmel, auf der Erde,  
Menschen später Ruhmes wegen den Weg des Quan sabotiert,  
Mein Taiji verändert, meinen Namen verdorben.

01.07.1996

# **Hartes Erlösen**

Vor Gefahr und Unheil, fahren das Schiff des Fa,  
Unzählige Schwierigkeiten und Gefahren, Hindernisse eins nach dem anderen,  
Aus den Fugen geraten, den Kosmos tragen,  
Ein Traum zehntausend Jahre, endlich am Ufer.

23.09.1996



# Entfremdung

Yin und Yang, kopfüber,  
Menschen in der Welt, anders das Herz,  
Gespenster und Bestien auf Erden allerorts,  
Menschen, weit vom Dao.

26.09.1996

# **Umfassend alle Wesen erlösen**

Das Herz des gewöhnlichen Menschen ablegen

Fa erhalten, schon Gottheit

Aus Drei-Weltkreisen herausspringen

In den Himmel steigen, fahren mit dem Buddha-Körper

16.10.1996

# **Klar im Herzen**

Meister Fa verbreiten, alle Wesen erlösen,  
In der ganzen Welt Sutren suchen, das Schiff des Fa besteigen,  
Voller Untaten giftige Welt, Dafa verbreiten,  
Falun drehen, Kosmos berichtigt.

16.10.1996 in Atlanta

# **In Mühsal, doch nicht konfus**

Orthodoxes Fa verbreitet,  
Mühsal über Mühsal.  
Zehntausende von Dämonen behindern,  
Gefahr in der Gefahr.

22.12.1996

# **End-Fa**

Menschen in der Welt, unmenschlich,  
Gottheiten, nicht göttlich,  
In der Menschenwelt kein Dao,  
Wo ein aufrichtiger Gedanke.

22.12.1996

# **Eigensinn ablegen**

In der Welt alle Menschen verirrt.  
Festhalten an Ruhm und Reichtum,  
Menschen alter Zeiten, ehrlich und gutherzig,  
Ruhiges Herz, Glück und langes Leben.

25.12.1996

# Tatenvoll

Tempel bauen, Gottheit anbeten, sehr geschäftig,  
Unwissend: Tatenvoll, alles umsonst;  
Töricht, verwirrt, eitle Hoffnung auf das Paradies,  
Blindlings tasten; nächtlich wandern; den Mond aus dem Wasser holen.

28.03.1997

## **Yue Fei Tempel besuchen**

Tragische, heroische Geschichte, wegfließen wie Wasser,  
Edler Geist, treue Seele der Welt hinterlassen;  
Uralter zurückgelassener Tempel, trauriger Ort,  
Einzig das treue Herz strahlt auf die Nachkommen.

11.09.1997 in Tangyin



## Heimat besuchen

Herbstregen, unaufhörlich tränengleich,  
Jeder Tropfen dauert das Herz;  
In der Heimat, kein alter Vertrauter,  
Heim, Dorf, mehrmals verfallen;  
Kommen und gehen, achthundert Herbste,  
Wer weiß, wer ich nun bin;  
Den Kopf senken, ein Bündel Räucherstäbchen,  
Rauch schwebt zu alten Vertrauten;  
Abgewendet, Gelöbnis eingelöst,  
Wiedergekommen, alle zu erlösen, zurückzukehren.

11.09.1997 in der Heimat von Yue Fei

## **Qingdong Grab besuchen**

Dreihundert Jahre, wie Wasser wegfließen,  
Alte Halle, vergessenes Grab, Herbst in den Augen;  
Wer weiß, heute wieder auf die Welt gekommen,  
An jenem Tag, Fa richtiggestellt, für ewig hinterlassen.

26.10.1997 am Grab von Kangxi

# **Gut und Böse offenbar**

Alle Wesen, dämonisch gewandelt, unendliches Unheil,  
Dafa rettet und erlöst, in chaotischer Welt;  
Orthodoxes, Häretisches nicht unterscheiden, himmlisches Fa verleumden,  
Menschen voller Übel erwartet der Herbstwind.

15.11.1997

# **Den Sonne-Mond-Teich besuchen**

Ein Teich klares Wasser,  
Rauch, bunte Wolken, einige Lichtstrahlen gespiegelt,  
In chaotischer Welt,  
Schwer, allein und schön sein.

17.11.1997

# **Erinnerung an Chang'an**

Berge, Flüsse in Qinchuan gewandelt,

Chang'an, unter der Erde.

Blütezeit, himmlische Dynastie, vergangen,

Augenblick, Hundert, Tausend Frühlinge.

Wo Tai Zong finden,

Dafa erlöst Tang-Menschen.

22.11.1997

# Herz beruhigen

Schicksalsverbindung geknüpft,  
Schon dabei, Fa zu kultivieren,  
Die Bücher mehr lesen,  
Der Vollendung näher.

27.01.1998

# Zurückblicken

Lang, lang, Dinge aller Zeiten,  
Erzeugen Menschen des Nebels;  
Wer sagt, ihre Weisheit sei groß;  
Kosmisch, doch in Gefühlen getanzt.

19.02.1998

# Zehn Übel der Welt

Menschen ohne gutherzigen Gedanken –

Jeder des anderen Feind.

Tradition verdirbt –

Kultur verfällt.

Homosexuell, wirre Begierde –

Finsternis im Herzen, dämonisch gewandelt.

Glücksspiel, Drogensucht weit verbreitet –

Nach Lust und Trieb handeln.

Zügellos, wirr im Sex –

Führt zum Häretischen und Bösen

Schwarze Mächte, wirre Parteien –

Politiker, Banditen, unter einem Dach.

Sein eigener Herr sein, wirr das Volk –

Dem Himmel zuwider, dem Dao entgegen.

Fest an die Wissenschaft glauben –

Menschheit entfremdet.

Gewalt rühmen und verehren –

Kühnheit schätzen, sich in Grausamkeit messen.

Religionen häretisch gewandelt –

Geldscheffler, Politmacher.

07.07.1998



## **Yanmen-Pass besuchen**

Yanmen-Pass betreten,  
Im Herzen heimliche Wallung.  
Da der Weg, tausend Jahre alt,  
Im Land kein alter Rauch mehr.  
Yanzhao ritt von dannen,  
Wind und Wolken, tausend Jahre dahin.  
Den Blick heben, vom Pass die Ferne schauen,  
Dafa mitten im Land.

10.08.1998 am Yanmen-Pass

# Angleichen

Das Herz kultivieren Sutren,  
Den Körper veredelt Gong;  
An jenem Tag vollendet,  
Zhen Shan Ren bewahrt.

18.11.1992

korrigiert im 08.1998

# Neue Geburt

Orthodoxes Fa verbreitet,  
Zehntausend Dämonen behindern,  
Alle Wesen erlösen,  
Anschauungen gewandelt,  
Verdorbenes vernichtet,  
Licht scheint auf.

07.09.1998

# Lächeln

Ich lächle -- Alle Wesen erwacht und bewusst

Ich lächle -- Dafa verbreitet

Ich lächle -- Schiff der Erlösung legt ab

Ich lächle -- Alle Wesen haben Hoffnung

16.11.1998

# Glossar

Qingdong Grab	eine Gruppe von Gräbern in der Nähe von Beijing für einige Kaiser der Qing-Dynastie (1644-1911 nach Christus)
Quan	wörtlich: Faust. Hier ist Taiji Quan (Tai Chi Chuan), das sogenannte Schattenboxen gemeint.
Taishan	ein großer Berg in der Shandong Provinz
Tai Zong	ein berühmter Kaiser der Tang-Dynastie(618-907 nach Christus)
Tang-Menschen	Menschen der Tang-Dynastie
Tangyin	die Heimatstadt von Yue Fei in der Henan Provinz
Yanmen-Paß	ein alter Paß mit Wachtürmen in Nordwest-China, galt in den alten Zeiten Chinas als Grenze zwischen den Han-Chinesen und den nordwestlichen Minderheiten.
Yanzhao	ein berühmter General zu Beginn der Song-Dynastie (960-1279 nach Christus)
Yue Fei	ein berühmter treuer General in der Zeit zwischen der südlichen und nördlichen Song-Dynastie (960-1279 nach Christus), der von dem ungetreuen Beamten Qin Hui ermordet wurde.
Zhang	chinesische Längenmaßeinheit: ein Zhang = etwa 3.3 m
Zhang Sanfeng	ein berühmter Daoist in der Ming-Dynastie (1368-1644 nach Christus), Begründer des Taiji Quan

Übersetzung vom 02.2000